

RS OGH 1976/9/23 2Ob544/76, 4Ob321/78, 3Ob187/78, 3Ob615/79, 2Ob200/80, 8Ob57/80, 2Ob511/81, 2Ob591/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.09.1976

Norm

ZPO §226

Rechtssatz

Bei der Beurteilung eines Begehrens ist nicht allein dessen Wortlaut maßgebend, sondern auch der sonstige Inhalt der Klage (EvBl 1957/258, 1958/257, SZ 27/12, GH 1932,143, 7 Ob 195/55).

Entscheidungstexte

- 2 Ob 544/76
Entscheidungstext OGH 23.09.1976 2 Ob 544/76
- 4 Ob 321/78
Entscheidungstext OGH 04.04.1978 4 Ob 321/78
- 3 Ob 187/78
Entscheidungstext OGH 21.03.1979 3 Ob 187/78
- 3 Ob 615/79
Entscheidungstext OGH 19.12.1979 3 Ob 615/79
Veröff: NZ 1980,156
- 2 Ob 200/80
Entscheidungstext OGH 11.11.1980 2 Ob 200/80
- 8 Ob 57/80
Entscheidungstext OGH 12.06.1980 8 Ob 57/80
- 2 Ob 511/81
Entscheidungstext OGH 27.04.1982 2 Ob 511/81
Auch
- 2 Ob 591/82
Entscheidungstext OGH 13.12.1983 2 Ob 591/82
- 2 Ob 680/87
Entscheidungstext OGH 11.12.1987 2 Ob 680/87
Beisatz: Das gesamte Vorbringen an rechtserzeugenden Tatsachen ergibt das Substrat, aus dem die Berechtigung

des Begehrens abzuleiten ist. (T1)

- 7 Ob 683/88

Entscheidungstext OGH 15.12.1988 7 Ob 683/88

Auch; Beisatz: Hier: Bei der Ableitung mehrerer Geldforderungen aus einem rechtserzeugenden Sachverhalt ist eine Aufgliederung im Urteilsbegehren selbst nicht erforderlich, es müssen aber in der Klags Erzählung die einzelnen Beträge ziffernmäßig aufgegliedert sein. (T2)

- 2 Ob 63/88

Entscheidungstext OGH 07.02.1989 2 Ob 63/88

- 8 Ob 506/91

Entscheidungstext OGH 31.01.1991 8 Ob 506/91

Auch

- 9 ObA 216/93

Entscheidungstext OGH 08.09.1993 9 ObA 216/93

Vgl auch

- 4 Ob 12/02x

Entscheidungstext OGH 13.03.2002 4 Ob 12/02x

Auch; Beis wie T1

- 1 Ob 96/03d

Entscheidungstext OGH 27.05.2003 1 Ob 96/03d

Auch; Beisatz: Es ist nicht am Wortlaut des vom Kläger formulierten Urteilsbegehrens zu haften, sondern dieses auch nach dem sonstigen Inhalt des gesamten Klagevorbringens zu verstehen. (T3)

- 4 Ob 126/06t

Entscheidungstext OGH 28.09.2006 4 Ob 126/06t

Auch; Beisatz: Das Gericht hat im Rahmen des geltend gemachten Rechtsgrundes jenen Sachverhalt zu beurteilen, den ihm die Parteien unterbreiten. (T4)

- 6 Ob 18/21x

Entscheidungstext OGH 23.06.2021 6 Ob 18/21x

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0037432

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.08.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at